

Aufgabenstellung 2 (alle Gruppen)

1 Aufgabenstellung

Konzipieren Sie eine Webanwendung zur Planung und Durchführungen von Messen. Mit der Webanwendung soll es möglich sein, dass

- ein Messeveranstalter die Aufteilung und Belegung der Messehallen plant
- Aussteller Standflächen buchen können
- Besucher Hallenpläne abrufen und Aussteller finden können.

1.1 Fachliche Anforderungen

Berücksichtigen Sie ferner folgende fachliche Anforderungen:

- die möglichen Ausstellungsflächen ergeben sich durch ein Raster mit Flächen gleicher Größe, in die die jeweiligen Hallenflächen eingeteilt werden
- dabei sind Verkehrsflächen (Wege, Ein- und Ausgänge, Notausgänge) zu berücksichtigen sowie Flächen für die Halleninfrastruktur (z.B. Toiletten, Restaurants, Büros der Hallenmeister etc.)
- die Mitarbeiter des Messeveranstalters erhalten nach ihrer Anmeldung zunächst eine Übersicht mit dem aktuellen Stand der Buchungen für die einzelnen Hallen
- die Mitarbeiter des Messeveranstalters können
 - die Einteilung der Hallen festlegen
 - einzelne Flächen sperren und wieder freigeben, wenn diese noch nicht gebucht wurden
 - Buchungen bearbeiten
- die Aussteller
 - erhalten nach ihrer Anmeldung eine Zusammenstellung ihrer Buchungen
 - können freie Flächen buchen oder erfolgte Buchungen stornieren (bis zum Beginn der Messe)
- die Besucher können für jede Halle einen Übersichtsplan abrufen und durch Auswahl einer Ausstellungsfläche weitere Informationen zum Aussteller abrufen
- die Besucher können Aussteller und ihre Ausstellungsflächen gezielt suchen.

Ergänzen Sie weitere Anforderungen, wenn Ihnen das fachlich geboten erscheint.

1.2 Nichtfachliche Anforderungen

Berücksichtigen Sie folgende nichtfachliche Anforderung:

- die Anwendung muss sowohl auf Desktop-Systemen als auch auf mobilen Endgeräten genutzt werden können.

2 Vorgehensweise

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- analysieren Sie die drei verschiedenen Nutzungsszenarien
 - beschreiben Sie für jedes Szenario eine *Persona*
- definieren Sie die Interaktionen jeder *Persona*
 - geben Sie das Interaktionsdesign mit Zustandsdiagrammen an
 - entwerfen Sie passende Wireframes
 - spezifizieren Sie die bei den Interaktionen verwendeten Daten
- berücksichtigen Sie dabei die unterschiedlichen Anforderungen, die sich aus der Nutzung der Desktop-Varianten und der Varianten für mobile Endgeräte ergeben.

3 Anforderungen an die Dokumentation

3.1 Gliederung und inhaltliche Anforderungen

Verwenden Sie etwa folgende Gliederung:

1. Einleitung: allgemeine Beschreibung der Aufgabenstellung (mit Ihren Worten!)
2. Nutzungsszenario "Messeveranstalter"
 - 2.1 Allgemeine Beschreibung
 - 2.2 Benutzergruppe "Messeveranstalter": Beschreibung Persona
 - 2.3 Interaktionsdesign
 - 2.3.1 Übersicht Interaktionen
 - 2.3.2 ... Interaktion 1 ...
 - ... Zustandsdiagramm(e) und Wireframe(s) nach Bedarf ...
 - ... Erläuterungen ...
 - ... Erläuterung Daten nach Bedarf ...
 - 2.3.x usf.
 - ...
3. Nutzungsszenario "Aussteller"
 - 3.1 Allgemeine Beschreibung
 - 3.2 Benutzergruppe "Aussteller": Beschreibung Persona
 - 3.3 Interaktionsdesign
 - 3.3.1 Übersicht Interaktionen
 - 3.3.2 ... Interaktion 1 ...
 - ... Zustandsdiagramm(e) und Wireframe(s) nach Bedarf ...
 - ... Erläuterungen ...
 - ... Erläuterung Daten nach Bedarf ...
 - 3.3.x usf.
 - ...
4. Nutzungsszenario "Besucher"
 - 4.1 Allgemeine Beschreibung
 - 4.2 Benutzergruppe "Besucher": Beschreibung Persona
 - 4.3 Interaktionsdesign
 - 4.3.1 Übersicht Interaktionen
 - 4.3.2 ... Interaktion 1 ...
 - ... Zustandsdiagramm(e) und Wireframe(s) nach Bedarf ...
 - ... Erläuterungen ...
 - ... Erläuterung Daten nach Bedarf ...
 - 4.3.x usf.
 - ...

3.2 Weitere Verarbeitung

Die Dokumentation wird als utf-8 kodierter Text mit der einfachen Auszeichnungssprache *markdown* erstellt. Mit Hilfe des Werkzeugs *pandoc* (siehe Hilfsmittel) erfolgt die Umsetzung in eine HTML-Datei:

```
pandoc -f markdown -t html5 -s -c iasp1.css --toc <IhreDatei> -o <IhreHTML5Datei>
```

Die Datei *iasp1.css* enthält zusätzliche CSS-Stilregeln und wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

4 Hilfsmittel

4.1 Erstellung Wireframes

Erstellen Sie die Wireframes mit dem Werkzeug *pencil* (siehe <https://pencil.evolus.vn/>). Erzeugen Sie *png*- oder *svg*-Dateien und referenzieren Sie diese im Markdown-Text. Verwenden Sie Bildunterschriften.

4.2 Erstellung Dokumentation

Zustandsdiagramme erstellen Sie mit dem Werkzeug *umlet* (siehe <http://www.umlet.com>). Erzeugen Sie *png*-Dateien und referenzieren Sie diese im Markdown-Text. Verwenden Sie Bildunterschriften.

Verwenden Sie das Werkzeug *pandoc* (siehe <http://pandoc.org/>) zur Konvertierung der Markdown-Datei in eine HTML5-Datei.

5 Testat

Zum Testat müssen Sie

- Ihr Konzept vorstellen und erläutern können
- Ihre Dokumentation vorlegen und deren Vollständigkeit nachweisen.